



PROF. DR. PETER KLEIN • UHH • ZENTRUM HOLZWIRTSCHAFT
LEUSCHNERSTR. 91 • D-21031 HAMBURG

Abteilung Holzbiologie

Prof. Dr. Peter Klein

Germanisches Nationalmuseum

Kartäusergasse 12

D-90402 Nürnberg

Tel.: 04105 4341
E-Mail: pklein1701@aol.com

Datum: 12.05.2019

Unser Zeichen: KI

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel

„Hl. Hieronymus“ (Inv.-Nr. 28)

Die zweiteilige Eichenholztafel (66,0/65,8 x 52,8/52,6 cm) konnte mit Hilfe von Vergleichschronologien für den Raum Westdeutschland, vor allem mit einer Chronologie, die aus Gemäldetafeln von Kölner Meister erstellt wurde, wie folgt eingeordnet werden:

Brett I	34 Jahrringe	1459 - 1426
Brett II	32 Jahrringe	1467 - 1436

Somit stammt der jüngste Kernholzjahrring aus dem Jahr 1467.

Unter Voraussetzung der Splintholzstatistik für Westeuropa ergibt sich ein frühestes Fälldatum des verwendeten Baumes ab 1474, eher wahrscheinlich ist jedoch ein Fälldatum zwischen 1480....1484.....1490 + x. Eine früheste Entstehung des Gemäldes wäre bei einer minimalen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren ab 1476 denkbar. Eher ist jedoch bei einem Median von 17 Splintholzjahrringen und einer minimalen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren eine Entstehung des Gemäldes ab 1486 zu vermuten.

Prof. Dr. Peter Klein